

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg spielt „Die Kleine Hexe“



Veröffentlicht vor 2 Tagen am 10. November 2017
Von Stormarnlive News Channel



Foto: NB Ahrensburg/hfr

Ahrensburg – Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg „Stormarner Speeldeel“ e.V. führt als diesjähriges Weihnachtsstück, in hochdeutscher Sprache, – „Die kleine Hexe“ auf. Wer kennt sie nicht die Bücher von Otfried Preußler. Der kleine Wassermann, Räuber Hotzenplotz. und auch die kleine Hexe.

„Durch unser diesjähriges Casting im Juni konnten wir viele neue Darsteller und Darstellerinnen gewinnen um dieses Stück zu verwirklichen. Mit einer Crew von 24 Personen ist es gelungen, dieses zauberhafte Stück auf die Bühne zu bringen“, berichten die Verantwortlichen der Theatergruppe aus der Schlossstadt.

Zum Inhalt:

Die kleine Hexe(Aleksandra B. Friedrich) deren sehnlichster Wunsches es ist, einmal bei der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg mit den anderen Hexen herumfliegen zu dürfen, ist bisher nicht in Erfüllung gegangen. Die großen Hexen gucken auf die kleine Hexe mit ihren mal gerade 127 Jahren herab. Ohne Erlaubnis der Ober Hexe (Siegrid Steinweg) schleicht sich die kleine Hexe beim großen Hexentanz ein. Die Hexe Muhme Rumpumpel (Katja Boie)entdeckt sie und verpetzt sie.



Foto: NB Ahrensburg/hfr

Die kleine Hexe muss daraufhin, ohne Ihren Besen, zu ihrem Häuschen zurück und Versprechen ein Jahr lang eine „gute Hexe „ zu sein. Mit dem Raben Abraxas (Jakob Deisner) ihrem treuen Begleiter büffelt die kleine Hexe eifrig in ihrem Hexenbuch um Zaubersprüche zu lernen. Doch was ist eine „gute Hexe“? Die kleine Hexe und der Rabe Abraxas helfen wo sie nur können. Sie retten die alten Holzweiber (Marei von Appen, Petra Fink, Melanie Schmaljohann) vor dem bösen Förster (Viktoria Wollweber), sie sorgen dafür, dass der Schneemann (Mahamoudou Tapsoba) stehen bleibt, helfen dem Blumenmädchen (Luise Sperhake) ihre Blumen zu verkaufen die keiner haben will und so entwickelt sich die Geschichte immer weiter.

Als das Jahr um ist, hofft die kleine Hexe nunmehr im Hexenkreis aufgenommen zu werden. Die Muhme Rumpumpel will das aber verhindern und erzählt den Hexen, was die kleine Hexe alles „Gutes“ getan hat und gar nichts Böses gehext hat. Woraufhin die Hexen sie nicht aufnehmen wollen, aber da haben sie die Rechnung ohne die kleine Hexe gemacht. Wofür hat sie den die vielen Zaubersprüche aus dem Zauberbuch gelernt...das Ende wird natürlich noch nicht verraten.

„Bei den Darstellern ist von 11 bis 75 Jahren jedes Alter vertreten. Leider können wir nicht alle Darsteller aufführen, kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie zu“, werben die Theatermacher aus Ahrensburg.

Hinter der Bühne wirken außer Nina Eggers (Inspizientin) Jan Rühling (Bühnenbau) und Michbert Scheben (Regie) lauter neue Gesichter mit. Souffleuse Sabina Sorbe, Regieassistentin Annette Budde, Bühnenbild/Bau Doreen Meyer, Maske Neele Haarmann, Xenia Land und für die tollen Kostüme Marei von Appen/Melanie Schmaljohann.

Die Aufführungen finden am 1. und 3. 12. 2017 jeweils um 16.30 Uhr im Alfred-Rust Saal, Selma- Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg , 22926 Ahrensburg statt.

Die Karten kosten zwischen 6 und 8 Euro und sind ab Freitag, den 10. November 2017 an den Markt Theaterkassen:

Große Str. 15 a, Ahrensburg Tel. 04102/51640 und
Rathausstr. 25, Bargteheide Tel. 04532/20800,
sowie an der Tageskasse erhältlich.

Gruppen ab 10 Personen können die 10 % Vorverkaufsgebühr sparen und bis zum 8. November 2017 bei Hans-Jochim Eggers Karten reservieren per email an: karten-NBAhrensburg@web.de oder unter der Telefonnummer 04102/823629.

Gruppen ab 20 Personen erhalten zusätzlich 10 % Rabatt.